

## **Niederschrift zur Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Appen (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Mittwoch, den 26.11.2008  
**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 22:55 Uhr  
**Ort, Raum:** Bürgerhaus Appen (Sitzungszimmer), Hauptstraße 79,  
25482 Appen

### **Anwesend sind:**

#### Bürgermeister

Herr Bürgermeister Detlev Brüggemann

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dirk David	CDU		
Herr Werner Fitzner	FDP	stv. Vorsitzender	
Frau Jutta Kaufmann	FDP		
Herr Jürgen Koopmann	CDU		Vertreter für Herrn Banaschak
Herr Torsten Lange	CDU		Vertreter für Herrn Lütje
Herr Walter Lorenzen	SPD		
Frau Heidrun Osterhoff	FDP		
Herr Ulrich Rahnenführer	SPD		
Herr Ullrich Schlichtherle	CDU		

#### Außerdem anwesend

Herr Bernd Kanitz	FDP	bis 22.20 Uhr
Herr Jürgen Osterhoff	FDP	
Frau Bärbel Pein	FDP	
Herr Stefan Puttmann	SPD	
Frau Helga Schlichtherle	CDU	
Herr Alexander Sprick	FDP	

#### Gäste

Büro Raum + Energie Herr Wittekind

#### Protokollführer/-in

Frau Inka Backer

#### Verwaltung

Herr Frank Lompa bis 21.50 Uhr  
Frau Heike Ramcke

### **Entschuldigt fehlen:**

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Hans-Joachim Banaschak CDU

Herr Hans-Peter Lütje CDU

Vorsitzender

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 17.11.2008 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Hauptausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu den Punkten 10 bis 17 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert: Die Tagesordnung wird um die Tagesordnungspunkte 12 bis 17 ergänzt. Der Ergänzung wird einstimmig vom Hauptausschuss zugestimmt.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
  - 1.1. Pausenhalle Grundschule Appen
  - 1.2. Ausbaubeitragssatzung
  - 1.3. Versackungen im Gehweg Pinnaubogen / Sollacker
2. Bericht des Bürgermeisters und Anfragen
  - 2.1. Nachfolge EDEKA
  - 2.2. Taxiunternehmen in Appen
  - 2.3. Bebauungsplan Appen Nummer 25 (Martens 2)
  - 2.4. Verpachtung der Kleingartenanlage
  - 2.5. DSL-Versorgung
  - 2.6. Anfrage der CDU-Fraktion zum Wohnobjekt Lindenstraße 24
  - 2.7. Anfrage FDP-Fraktion zur Laufzeit der Gas- und Stromversorgungsverträge Appen
  - 2.8. Anfrage der CDU-Fraktion zum Leasing des neu bestellten Feuerwehrfahrzeuges
  - 2.9. Anfrage der FDP-Fraktion zur Wartung von Heizungs- und Klimaanlage in Appen
3. Quartalsbericht Gemeinde Appen III. Quartal 2008
4. Mitgliedschaft im Verein "Regionalpark Wedeler Au"

Vorlage: 247/2008/APP/BV

5. Stadt-Umland-Kooperation Pinneberg  
Vorlage: 259/2008/APP/BV

6. Grundsatzbeschluss zum Auftrag an die Verwaltung zum Entwurf einer Straßenausbaubeitragsatzung der Gemeinde Appen  
Vorlage: 255/2008/APP/BV

7. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2009; hier: 2.Lesung  
Vorlage: 258/2008/APP/HH

8. Anpassung der Abwassergebühren für das Jahr 2009  
Vorlage: 256/2008/APP/BV

9. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Appen (Beitrags- und Gebührensatzung)  
Vorlage: 257/2008/APP/BV

### **Protokoll:**

#### **zu 1 Einwohnerfragestunde**

##### **zu 1.1 Pausenhalle Grundschule Appen**

Der Schulleiter der Grund- und Hauptschule, Herr von Tiesenhausen, erkundigt sich, warum die gemeindlichen Gremien die Planung einer Pausenhalle bei der Grundschule mit den Planungen einer Mehrzweckhalle des TuS Appen gleich gestellt haben. Seiner Auffassung nach ist der Anbau einer Pausenhalle bei der Grundschule für die Schulkinder und Lehrer dringender. Weiter fragt Herr von Tiesenhausen nach, wann die Grundschule mit einer derartigen Erweiterung rechnen kann.

Dazu teilt der Bürgermeister mit, dass beide Fragen unter Tagesordnungspunkt 7 – Haushalt 2009 – besprochen und beraten werden.

Mehrere der anwesenden Eltern sprechen sich dafür aus, eine Pausenhalle oder einen größeren Raum für die Grundschule zu bewilligen und möglichst umgehend mit dem Erweiterungsbau zu beginnen.

Der Vorsitzende des TuS Appen, Herr Diekert, verweist auf den heutigen Zeitungsartikel im Pinneberger Tageblatt und macht deutlich, dass das mit ihm geführte Gespräch zum Neubau einer Mehrzweckhalle nicht richtig und vollständig wiedergegeben wurde. So wurde von ihm keine Dringlichkeit dargestellt, sondern nur der Wunsch des TuS Appen auf eine dritte Halle. Der TuS Appen möchte derzeit nur seine Wünsche und Planungen äußern, eine sofortige Berücksichtigung durch die gemeindlichen Gremien wird nicht gefordert.

### **zu 1.2 Ausbaubeitragssatzung**

Herr Holger Runge erkundigt sich, ob die Gemeinde mit der Unterhaltung von Gemeindestraßen so lange wartet, bis eine Entscheidung über die Einführung einer Straßenausbaubeitragssatzung getroffen wurde. Diese Frage wird vom Bürgermeister verneint, da nur Verbesserungen im Straßenkörper durch Ausbaubeiträge abgerechnet werden können.

In diesem Zusammenhang wird von dem Anwohner der Gemeindestraße Im Wiesengrund, Herrn Bentz, nachgefragt, warum die geplante Ausbaumaßnahme in der Straße Im Wiesengrund noch nicht durchgeführt wurde. Dazu teilt Herr Brüggemann mit, dass mit dem Ausbau noch nicht begonnen wurde, weil andere Maßnahmen dringender waren. Der Ausbau der Straße Im Wiesengrund ist erforderlich, da die Kanäle für die Schmutz- und Oberflächenwasserbeseitigung erneuert werden müssen. Sollte in dem Zusammenhang bei der Wiederherrichtung der Straße eine Verbesserung vorgenommen werden, besteht bei Vorliegen einer Ausbaubeitragssatzung die Möglichkeit der Kostenbeteiligung durch die Anwohner.

### **zu 1.3 Versackungen im Gehweg Pinnaubogen / Sollacker**

Zwei Anwohner aus dem Bereich Pinnaubogen / Sollacker machen darauf aufmerksam, dass bereits seit geraumer Zeit im Bereich des Gehweges Pinnaubogen starke Absackungen vorhanden sind. Es konnte durch die Anwohner festgestellt werden, dass nach Abschluss der Arbeiten an den Gasleitungen diese Versackungen immer wieder auftreten.

Herr Brüggemann teilt dazu mit, dass der Bauhof der Gemeinde Appen bereits Sanierungsmaßnahmen durchgeführt hat. Es dürften somit keine gefährlichen Stellen mehr vorhanden sein. Die Anwohner weisen darauf hin, dass nach wie vor Versackungen auftreten und insbesondere Personen mit Rollstuhl dadurch vor enorme Probleme gestellt sind. In diesem Zusammenhang teilen Sie mit, dass bereits mit dem Amt Moorrege, Herrn Denker, Gespräche geführt wurden, seit März 2008 jedoch nichts weiter veranlasst wurde.

Herr Brüggemann sagt zu, sich um die Angelegenheit zu kümmern.

### **zu 2 Bericht des Bürgermeisters und Anfragen**

## **Abstimmungsergebnis:**

### **zu 2.1 Nachfolge EDEKA**

Herr Brüggemann berichtet, dass sehr wahrscheinlich ein Nachfolger für den Lebensmittelmarkt in Appen gefunden ist. Verhandlungen mit dem Grundstückseigentümer finden derzeit statt. Weitere Informationen werden im nichtöffentlichen Teil bekannt gegeben.

### **zu 2.2 Taxiunternehmen in Appen**

Herr Brüggemann berichtet, dass in der Gemeinde Appen nunmehr auch ein Taxiunternehmen ansässig ist. Die Infrastruktur der Gemeinde Appen hat sich dadurch verbessert und er wünscht dem Unternehmen viel Erfolg.

### **zu 2.3 Bebauungsplan Appen Nummer 25 (Martens 2)**

Zum Bebauungsplan Appen Nummer 25 (Jahrenheidsweg/Lindenstraße) teilt der Bürgermeister mit, dass die Gemeinde Appen über die Landgesellschaft Schleswig-Holstein ein Kauf-Angebot abgegeben hat. Die weitere Entscheidung des Grundstückseigentümers bleibt abzuwarten.

### **zu 2.4 Verpachtung der Kleingartenanlage**

Die im Eigentum der Gemeinde Appen befindliche Kleingartenanlage ist an den Kleingartenverein Appen verpachtet. Die derzeit entrichtete Pacht in Höhe von 420,- €Jahr wurde 1986 festgesetzt. Bis 33 Parzellen entspricht dies einer Pacht von etwa 12 Euro/Jahr pro Parzelle. Der Bürgermeister bittet die Fraktionen um Mitteilung, ob eine Anhebung der Pacht gewünscht wird.

### **zu 2.5 DSL-Versorgung**

Zur DSL-Versorgung in der Gemeinde Appen gibt es derzeit keinen neuen, aktuellen Sachstand vom Amt Moorrege. Der Bürgermeister wird am 27.11.2008 an einer Veranstaltung des Wirtschaftsministeriums in Kiel teilnehmen, in der u.a. über die Möglichkeiten einer verbesserten Versorgung der ländlichen Gemeinden informiert werden soll.

**zu 2.6      Anfrage der CDU-Fraktion zum Wohnobjekt Lindenstraße 24**

Der Bürgermeister sagt eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

**zu 2.7      Anfrage FDP-Fraktion zur Laufzeit der Gas- und Stromversorgungsverträge Appen**

An die Verträge mit der E.ON für die Stromversorgung in der Gemeinde Appen ist diese noch bis zum 31.12.2011 gebunden. Die Vertragsbindung für die Gasversorgung war am 30.9.2004 beendet, der Vertrag verlängert sich jedoch jeweils um ein weiteres Jahr.

Der Hauptausschuss kommt einvernehmlich überein, im ersten Quartal 2009 zu entscheiden, ob der Gas-Versorgungsvertrag mit der E.ON gekündigt werden soll.

**zu 2.8      Anfrage der CDU-Fraktion zum Leasing des neu bestellten Feuerwehrfahrzeuges**

Die Anfrage der CDU-Fraktion wird durch das Amt Moorrege schriftlich beantwortet.

**zu 2.9      Anfrage der FDP-Fraktion zur Wartung von Heizungs- und Klimaanlage in Appen**

Der Bürgermeister teilt mit, dass für alle Heizungs- und Klimaanlage der gemeindlichen Gebäude Wartungsverträge mit Firmen abgeschlossen sind.

**zu 3      Quartalsbericht Gemeinde Appen III. Quartal 2008**

Frau Osterhoff erkundigt sich über die Vertragsdauer für die Wohnungsverwaltung. Dazu teilt der Bürgermeister mit, dass sich der Vertrag automatisch um jeweils 1 Jahr verlängert.

Die Nachfrage von Frau Osterhoff, ob die Transparent-Masten bereits angeliefert wurden, wird vom Bürgermeister verneint.

Herr Rahnenführer bittet um die Aktualisierung der noch auszuführenden Beschlüsse der gemeindlichen Gremien im Quartalsbericht.

Frau Kaufmann erkundigt sich, ob der Arbeitsvertrag mit Herrn Semmelhack zustande gekommen ist. Der Bürgermeister bejaht die Frage und gibt bekannt, dass die noch stundenweise tätige Frau Schröder ab 2009 nicht mehr zur Verfügung steht. Es ist angedacht, bei der seinerzeit weiteren Bewerberin nachzufragen, ob sie die stundenweise Betreuung der Mädchen übernehmen möchte. Frau Klemm wird sich dieser Angelegenheit annehmen.

**Beschluss:**

Der vorliegende Verwaltungsbericht für das III. Quartal 2008 wird zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 4      Mitgliedschaft im Verein "Regionalpark Wedeler Au"  
Vorlage: 247/2008/APP/BV**

Eine Beschlussfassung ist nicht erforderlich, da die Angelegenheit im zuständigen Umweltausschuss vertagt wurde.

**zu 5      Stadt-Umland-Kooperation Pinneberg  
Vorlage: 259/2008/APP/BV**

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Wittekind vom Büro Raum und Energie. Er bittet den Bürgermeister und Herrn Wittekind zum Stand der Stadt-Umland-Kooperation Pinneberg Stellung zu nehmen.

Herr Wittekind führt aus, dass die Gemeinde Appen seit Februar 2006 an der Ko-

operation teilnimmt. Der Anteil der Gemeinde Appen an den Planungskosten wird entsprechend der Einwohnerzahl berechnet. Die Stadt Pinneberg nimmt wieder an der Kooperation teil, allerdings sind die Stadt Pinneberg und die Gemeinde Halstenbek bisher noch bereit, die Umlandgemeinden angemessen in ihre baulichen Planungen mit einzubeziehen. Herr Wittekind macht jedoch deutlich, dass insbesondere für die Zukunft eine verstärkte Zusammenarbeit aller Gemeinden unumgänglich sein wird.

Herr Brüggemann schlägt vor, der Kooperation wieder aktiv beizutreten und sich zunächst bis zum 30.9.2009 an den weiteren Planungen beteiligen. Danach sollte über das weitere Vorgehen erneut beraten werden.

Die Fraktionen nehmen Stellung und sehen die Notwendigkeit der Stadt-Umland-Kooperation sehr unterschiedlich.

Von Herrn Brüggemann wird derzeit der Erfolg darin gesehen, dass die Bürgermeister der Umlandgemeinden zusammen kommen und Gespräche führen können. Lediglich Pinneberg und Halstenbek tun sich an einer Mitwirkung schwer, da zum Teil eigene Interessen durchgesetzt werden sollen.

Von Frau Kaufmann wird angeregt, einer weiteren Beteiligung für 1 Jahr zuzustimmen und als allerletzten Versuch zu sehen.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt, sich an der Stadt-Umland-Kooperation Pinneberg bis zum 30. September 2009 wieder aktiv zu beteiligen. Danach soll eine weitere Beratung im Hauptausschuss erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 6      Grundsatzbeschluss zum Auftrag an die Verwaltung zum Entwurf einer  
Straßenausbaubeitragssatzung der Gemeinde Appen  
Vorlage: 255/2008/APP/BV**

Herr Fitzner führt über die bisherigen Beratungen in dieser Angelegenheit aus. Von Herrn Brüggemann wird die Notwendigkeit einer Straßenausbaubeitragssatzung herausgestellt und er macht deutlich, dass ohne Kostenbeteiligung der Anwohner Straßenbaumaßnahmen, die zu einer Verbesserung der Straße führen, nicht mehr durchgeführt werden können. Insbesondere gesetzliche Vorgaben und die Hinweise der Prüfer des Kreises Pinneberg erfordern seiner Ansicht nach eine Neufassung der Straßenausbaubeitragssatzung.

Er weist darauf hin, dass in der heutigen Sitzung nur ein Grundsatzbeschluss gefasst werden soll. Danach kann die Verwaltung einen Entwurf vorlegen und die Gremien über die Inhalte der Satzung beraten und beschließen.

Nach einer regen Diskussion über das Für und Wider einer derartigen Satzung wird die Sitzung von 20.52 Uhr bis 21.02 Uhr unterbrochen.

Frau Kaufmann und Herr David vertreten danach die Auffassung, dass erst Anfang 2009 über das „Ob“ und „das Wie“ einer Ausbaubeitragssatzung beraten werden soll. Bis dahin soll die Verwaltung klären, ob die Gremien alleinverantwortlich darüber entscheiden können, mit welchen Sätzen die Anwohner zu Bei-

trägen herangezogen werden oder ob es gesetzliche Vorgaben zur Kostenbeteiligung gibt.

Herr Lorenzen unterstützt die Aussagen von Frau Kaufmann und Herrn David und regt an, in einer Einwohnerversammlung die Öffentlichkeit über diese Thematik zu informieren.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss vertagt die Angelegenheit bis Anfang 2009.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

**zu 7      Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2009; hier: 2.Lesung  
Vorlage: 258/2008/APP/HH**

Herr Brüggemann führt zum vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes 2009 aus. Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales hat für die Planung einer Pausenhalle bei der Grundschule sowie für die Planung einer Mehrzweckhalle des TuS Appen jeweils einen Betrag in Höhe von 10.000 € bewilligt. Die Verwaltung schlägt vor, die Haushaltsmittel im Wege eines Haushaltsbegleitschlusses zur Verfügung zu stellen. In einem ersten Nachtrag werden die Planungskosten dann bereitgestellt.

Herr Fitzner verliest den vorliegenden Antrag der FDP-Fraktion zur Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von 290.000 € für den Haushaltsplan 2009 für die Durchführung der Baumaßnahme. Frau Kaufmann begründet den Antrag und schlägt zur Finanzierung der Maßnahme den Verkauf von gemeindlichen Wohnobjekten vor.

Nach einer regen Diskussion wird die Sitzung von 21.50 Uhr bis 21.55 Uhr unterbrochen.

Der Antrag der FDP-Fraktion auf Mittelbereitstellung in Höhe von 290.000 € im Haushalt 2009 wird mit **3 Ja-Stimmen und 6 Nein-Stimmen** abgelehnt.

Der weitere Antrag der FDP-Fraktion, die bereits eingeplante Erhöhung der Hebesätze für die Grundsteuer A und die Grundsteuer B zurückzunehmen, wird mit **3 Stimmen für den Antrag und 6 Stimmen gegen den Antrag** ebenfalls abgelehnt.

Von Herrn Rahnenführer wird der Antrag gestellt, den Haushaltsansatz für die Gewerbesteuer auf 580.000 € zu erhöhen. Der Antrag wird mit **3 Stimmen dafür, 5 Stimmen dagegen und 1 Stimmenthaltung** abgelehnt.

Der Antrag des TuS Appen auf Bezuschussung der Planungskosten für den Neubau einer Mehrzweckhalle in Höhe von 10.000 € wird **einstimmig** beschlossen.

Die FDP beantragt, im Stellenplan für zwei Stellen im Bereich des Bauhofes und der Reinigung mit einer Wiederbesetzungssperre zu versehen. Nach kurzer Beratung beschließt der Hauptausschuss **einstimmig**, eine generelle Wiederbesetzungssperre im Stellenplan vorzusehen.

Von Herrn David wird gebeten, darauf zu achten, dass die Nebenkosten im Bereich der gemeindlichen Wohnungen durch die Einnahmen gedeckt sind. Herr Brüggemann regt dazu an, zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses, einen Vertreter der beauftragten Wohnungsverwaltung einzuladen.

Herr Fitzner regt an, Mitarbeiter des Amtes Moorrege, die im Kosten- und Energiemanagement tätig sind, speziell auszubilden bzw. laufend zu schulen.

Herr Fitzner erkundigt sich, inwieweit eine Notwendigkeit für die Sanierungsmaßnahme Moorweg besteht. Der Bürgermeister führt dazu aus, dass die Schmutz- und Regenwasserleitungen sanierungsbedürftig sind und bereits seit Jahren in dem Bereich massive Probleme vorhanden sind.

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss beschließt, der Gemeindevertretung den vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes 2009 - mit den beschlossenen Änderungen- zur Beschlussfassung zu empfehlen.

### **Abstimmungsergebnis:**

6 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen

## **zu 8      Anpassung der Abwassergebühren für das Jahr 2009** **Vorlage: 256/2008/APP/BV**

### **Beschluss:**

Der Hauptausschuss nimmt die Gebührenbedarfsberechnung für 2009 zur Kenntnis und beschließt, die Schmutzwassergebühren ab 1.1.2009 wie folgt anzupassen:

- |   |        |
|---|--------|
| 1. Die Grundgebühr beträgt je Wohneinheit monatlich     | 2,96 € |
| mindestens jedoch je Grundstücksanschluss monatlich     | 4,44 € |
| 2. Die Zusatzgebühr beträgt je Kubikmeter Schmutzwasser |        |
| 1,23 €  |        |

Die Beitrags- und Gebührensatzung der Gemeinde Appen ist entsprechend zu än-

dem.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

- zu 9 **Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Appen (Beitrags- und Gebührensatzung)  
Vorlage: 257/2008/APP/BV**

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die anliegende **3.** Nachtragsatzung zur Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Abwasserbeseitigung der Gemeinde Appen (Beitrags- und Gebührensatzung) zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig

Für die Richtigkeit:

Datum: 16. Dezember 2008

---

Werner Fitzner